
Subject: Interessante Daten

Posted by [guggi](#) on Tue, 29 Jan 2008 12:57:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unter dem folgenden Link gibts Infos zur Bioverfügbarkeit usw. von Proscar...ich finds interessant, auch wenns vielleicht schonmal gepostet wurde.

<http://www.hexmed.co.uk/proscar.htm>

"Die absolute Bioverfügbarkeit von Finasteride beträgt etwa 80% und wird durch Nahrungszufuhr nicht beeinflusst. Maximale Plasmakonzentrationen von Finasteride werden ca. zwei Stunden nach Einnahme erreicht, die Resorption ist nach 6-8 Stunden abgeschlossen. Die durchschnittliche Plasma-Eliminations-Halbwertszeit beträgt sechs Stunden. Die Proteinbindung beträgt ca. 93%. Die Plasma-Clearance beträgt ca. 165 ml/min und das Verteilungsvolumen 76 Liter.

Eine Mehrfachdosis-Studie zeigte eine langsame Akkumulierung kleinster Mengen von Finasteride. Bei einer täglichen Dosis von 5 mg betragen die Steady-state Plasma-Konzentrationen ca. 8-10 ng/ml und bleiben stabil.

Die maximale Plasma-Konzentration (C max) bei einer täglichen Dosis von 5 mg betrug fuer 45- bis 60-jährige Patienten 46,2 ng/ml und fuer 70-jährige Patienten 48,4 ng/ml.

Die minimale Plasma-Konzentration (C min) bei einer täglichen Dosis von 5 mg betrug fuer 45- bis 60-jährige Patienten 6,2 ng/ml und fuer 70-jährige Patienten 8,1 ng/ml.

Obwohl bei Männern, die ueber eine 7- bis 10-Tages-Periode mit Finasteride behandelt wurden, Finasteride im Liquor nachgewiesen werden konnte, scheint sich die Substanz dort nicht präferentiell zu konzentrieren. Finasteride konnte auch in der Samenflüssigkeit von Probanden nachgewiesen werden, welche Proscar 5 mg/Tag erhalten hatten. Die Menge von Finasteride in der Samenflüssigkeit entspricht weniger als 1/50-1/100 einer 5 mcg Finasteride Dosis, die keinen Effekt auf die zirkulierenden DHT-Spiegel bei Männern hatte.

Nach oraler Verabreichung von 14 C-Finasteride wurden 39% der Dosis mit dem Urin in Form von Metaboliten ausgeschieden (im Urin wurde praktisch kein unverändertes Finasteride ausgeschieden) und 57% der Gesamtdosis wurden mit den Fäzes ausgeschieden. In dieser Studie wurden zwei Metaboliten von Finasteride identifiziert, die nur eine geringe Hemmwirkung auf die 5 α -Reduktase aufweisen."